

Wiener Avantgardenkünstler Padhi Frieberger gestorben

Der österreichische Avantgardenkünstler Padhi Frieberger ist tot. Der exzentrische Allroundkünstler gehörte zu den schillernden Figuren der heimischen Nachkriegskunst und fand dennoch erst spät breitere Würdigung. Am 9. Jänner ist Frieberger nun im Alter von 85 Jahren in Wien verstorben, berichtet der „Der Standard“ (Donnerstag-Ausgabe).

Maler, Objektkünstler und Musiker

Frieberger war Maler und Objektkünstler ebenso wie Fotokünstler und Jazzmusiker bei Fatty George. In Erscheinung trat er ab den 1950er Jahren, als er unter anderem an der Adria Ufersteine bemalte. Es sollten inszenierte Fotografien, Skulpturcollagen aus Alltagsgegenständen oder Selbstporträts aus Bodenbrettern folgen.

Bis der Kunstbetrieb den Querkopf entdeckte, dauerte es allerdings. Die erste Präsentation fand 1981 in der Wiener Galerie Hummel statt, 2007 folgte im MAK unter Peter Noever die erste Museumsausstellung. 2011 ehrte ihn das Forum Frohner in der Kunsthalle Krems. Kryptisch wie Teile seines Werkes bleibt dabei auch die genaue Herkunft des Künstlers, variieren die Angaben über Friebergers Geburtsort doch zwischen Wien und Krems, das eigentliche Geburtsjahr zwischen 1929 und 1931.

Publiziert am 27.01.2016